

**Werkbezeichnung**  
Selbstbildnis Iriarte

**Werknummer**  
DW\_284/WK\_10

**Werknummer Roettgen 1999/2003**  
284/WK 10

**Werktyp**  
[Wiederholung und Kopie](#)

**Ikonographische Systematik**  
[Selbstbildnisse Anton Raphael Mengs](#)

**Entstehung**  
**Material/Technik**  
Öl auf Leinwand

**(Bild-)Träger**  
Leinwand

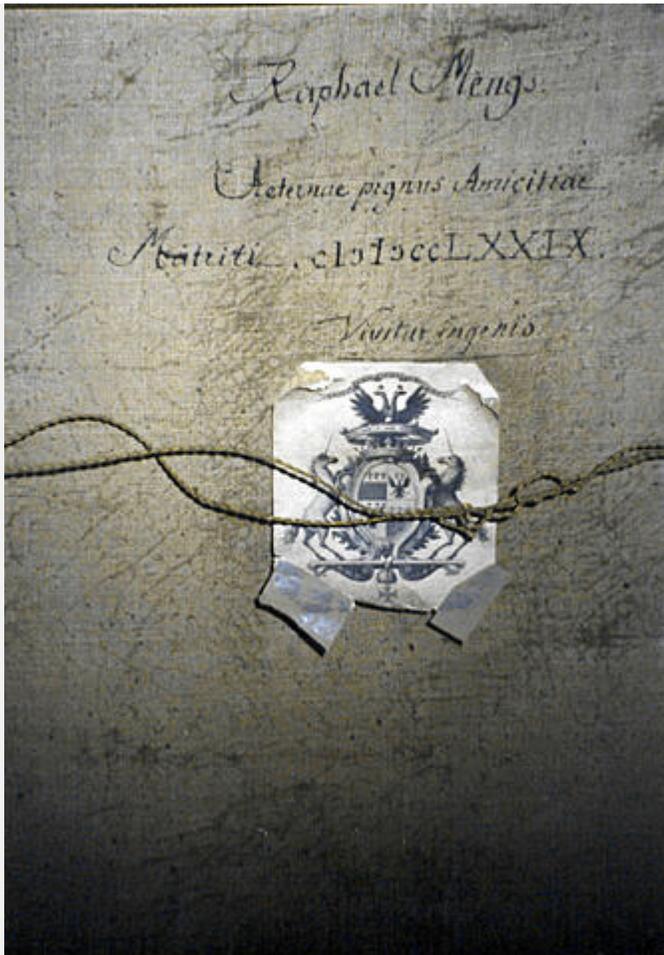
**Maßangabe(n)**  
64,3 x 50,5 cm

**Abbildungen**  
**Abbildung**



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1243638>

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1243639>

**Beschreibung**

Rückseite

**Bezeichnung/Signatur**

**Bildaufschrift**

Raphael Mengs/gäfüa till Winkelma (später angebrachte Plakette auf dem originalen Keilrahmen).

**Typ der Bezeichnung**

Aufschrift

**Ort der Bildaufschrift**

Rückseite

**Bildaufschrift**

Etikett mit unidentifiziertem Wappen (Grafenkrone, Doppeladler, zwei Einhörner) und dem ungarischen St. Stephans-Orden

**Typ der Bezeichnung**

Etikett

**Ort der Bildaufschrift**

Rückseite

**Bildaufschrift**

Raphael Mengs./ Aeternae pignus Amicitiae/ Matrity. MDCCLXXIX/ (Raphael Mengs/ Zum Zeichen ewiger Freundschaft/ Madrid 1779) Vivitur ingenio (in seinen Werken wird sein Genius weiterleben) nach Pseudo-Vergil, Elegiae in Maecenatem, I.38.

**Typ der Bezeichnung**

Aufschrift

**Ort der Bildaufschrift**

Rückseite

**Zum Werk****Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

**Kommentar**

Laut Versteigerungskatalog von 1922 hatte das Gemälde ehemals dem Maler und Architekten Louis Adrien Masreliez gehört, der sich von 1774 bis 1782 in Rom aufgehalten hat und der nach seiner Rückkehr nach Schweden dort einer der Hauptvertreter des Klassizismus wurde. Die rückseitige lateinische Aufschrift suggeriert, dass es sich um eine Freundschaftsgabe von Mengs handelte. Azara zufolge malte Mengs „molti ritratti di se stesso poco men di mezza figura che donò ai suoi amici“ (Azara-Fea 1787, S. XLIV). Über die Freundschaft mit Masreliez ist jedoch nichts Näheres bekannt (B. A. Mattisson, ad vocem Masreliez, in Thieme Becker XXIV 1930, S. 214).

In Verbindung mit „vivitur ingenio“ (in seinen Werken wird sein Genius weiterleben, nach Pseudo-Vergil, Elegiae in Maecenatem, I.38) sind die Ortsangabe „Madrid“ und das Datum MMDCCLXXXIX auf Mengs' Tod zu beziehen. Der Irrtum in der Ortsangabe – Madrid statt Rom – zeigt aber an, dass der Verfasser des Textes über die biographischen Details nicht genau informiert war. Daraus folgt, dass die Aufschrift nicht als originaler Widmungstext, sondern als nachträglicher Erinnerungsvermerk zu deuten ist.

Die gute malerische Qualität dieser Version spricht dafür, dass sie aus dem engen Umkreis von Mengs stammt [DW\_284 > Kommentar zu den Kopien].

**Forschungsstand****Werk in Roettgen 1999/2003**

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0373>

**Provenienz****Datum (Provenienz)**

1779

**Kommentar (Freitext)**

Nachlass Mengs

**Person (Provenienz)**

[Masreliez, Adrien Louis](#)

**Institution (Provenienz)**

[Sammlung Knut Gottlieb Michaelson \(1841-1915\)/ Stockholm](#)

**Datum (Provenienz)**

27.-29. 9.1916

**Ort (Provenienz)**

[Stockholm](#)

**Kommentar (Freitext)**

Versteigerung Bukowski

**Datum (Provenienz)**

6. 12. 1922

**Ort (Provenienz)**

[Stockholm](#)

**Kommentar (Freitext)**

Versteigerung Björck

**Datum (Provenienz)**

2000

**Institution (Provenienz)**

[Sotheby's London / London](#)

**Kommentar (Freitext)**

Letzter bekannter Standort

**Beziehung zu anderen Werken**

**Werk**

[DW\\_284 Selbstbildnis Iriarte \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

**Bibliographie**

**Literaturverweis**

[Versteigerungskatalog Bukowski, Stockholm 27.-29. 9.1916](#)

**Seitenzahl(en)**

Nr. 28, S. 9

**Literaturverweis**

[Versteigerungskatalog Björk, Stockholm 6. Dezember 1922.](#)

**Seitenzahl(en)**

Tafel LXXXVII, Nr. 97, S. 33

**Literaturverweis**

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

**Seitenzahl(en)**

Kat. 284-WK 10, S. 353

**Literaturverweis**

[Versteigerungskatalog Sotheby's London, Old Master Paintings, II, 6. Juli 2000](#)

**Seitenzahl(en)**

Los 217, S. 114

**Literaturverweis**

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003](#)

**Seitenzahl(en)**

NN Kat. 284, WK 10, S. 620